

B5 Bericht des Sachausschuss Glaube und Spiritualität

Antragsteller*in: Sachausschuss Glaube und Spiritualität
Tagesordnungspunkt: TOP04 Weitere Berichte

MITGLIEDER

1 Der Sachausschuss Glaube und Spiritualität bestand in diesem Jahr aus Veronica
2 Seidel (DV MuF), Dorothee Kirchmayer (DV Bamberg), Miriam Fricke (DV Magdeburg),
3 Julius Kreiser (DV RoSt), Dominik Müller (DV RoSt) und Stephan Nüßlein (DV
4 Passau). Von der Bundesleitung hat uns Lisa begleitet.

ARBEITSWEISE

5 Im vergangenen Jahr haben wir uns zu 8 Online Meetings getroffen außerdem gab es
6 Treffen bei den beiden Wuhlings. Es gab auch ein Austauschtreffen mit den
7 Geistern.

INHALTE

8 Diese Jahr haben wir vor allem an dem Beschluss "Zukunft der Kirche ist
9 vielfältig" gearbeitet.

10 Für den Beschluss "Zukunft der Kirche ist vielfältig" haben wir an einer
11 Argumentationshilfe gearbeitet. Dabei wollten wir zu unterschiedlichen
12 Themenkomplexen kurze Texte erstellen. Diese Texte sollten dann auf einer
13 Internetseite verfügbar sein. Nach der Arbeit an den ersten Texten waren wir uns
14 nicht sicher, ob das dem Auftrag aus dem Antrag entspricht. Hier haben wir uns
15 entschlossen, dass wir diese Arbeitshilfe nicht mehr weiter verfolgen, weil mit
16 dem Text „Unser Weg geht weiter“ bereits eine Arbeitshilfe zum Synodalen weg
17 gemeinsam mit der KLJB erstellt wurde. Nach Rückbindung mit dem Bundesrat planen
18 wir aktuell eine schlanke Argumentationshilfe ausschließlich zu „Ehe für alle“.

- 19 1. Für Instagram haben wir wieder einige Posts erstellt und damit die
20 Feiertage bis Ostern eng begleitet. Hier haben wir uns entschieden, das
21 nicht mehr weiter zu führen, weil der Aufwand in keinem Verhältnis zu
22 Interaktion und Reichweite steht.
23 Zu Gott+ gab es im vergangene Jahr mehrere Posts in der Story. In der

- 24 Überarbeitung haben wir mehrere Videostatements auch für Feedpostings
25 aufgenommen, die zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch nicht
26 veröffentlicht sind.
- 27 Wir hatten auch versucht, Postings zu den Feiertagen anderer Religionen zu
28 machen. Diese wollten wir zusammen mit Angehörigen der entsprechenden
29 Religionsgemeinschaften erstellen. Dazu gab es Anfragen. Daraus hat sich
30 aber nur ein Post gemeinsam mit der Jüdische Studierendenunion Deutschland
31 ergeben. Das Thema werden wir vorerst auch nicht weiter verfolgen, da
32 Kooperationspartner*innen nicht die nötigen Ressourcen haben.
- 33 2. Zu Gott+ haben wir einen Workshop der KJG für den Katholik*innen-Tag
34 vorbereitet und es fand ein Fachtag für Geistliche Verbandsleitungen vom
35 BDKJ statt, den Lisa mit vorbereitet hat und an dem mehrere aus dem
36 Ausschuss teilgenommen haben.
- 37 3. Ein weiteres Thema war die Vorbereitung von LautStark! Dort werden wir den
38 Gottes+dienst gestalten, sowie Impulse und ein Dauerangebot. Außerdem
39 planen wir die Workshops im Bereich Glaube und Spiri u.a. zu vielfältigen
40 Gottes+bildern, einen Escaperoom und einen Besuch der Augustinerkirche.

BEWERTUNG

- 41 Die Zusammenarbeit im Sachausschuss lief gut und unkompliziert und die
42 Zusammenarbeit mit der Bundesleitung war super. Leider war es aber so, dass die
43 Arbeit am Antrag "Zukunft der Kirche ist vielfältig" sehr viele Rückschritte
44 hatte und wir leider aktuell noch nichts veröffentlichen konnten.